

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Torfstich südlich von Zarrendorf						X								0 3 0 8 - 1 3 2 - 4 0 0 5							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Torfstich in vermoorter Strecksenke der welligen Grundmoräne														-							
Naturraum Lehmplatten nördlich der Peene														Film-Nr.				Bild-Nr.			
2 0 0														Luftbild-Nr. 1 2 2 - 0 1 8 4							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha				5 3 8 2					
Nordvorpommern						Zarrendorf						Länge in m									
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m									
13916												max. Breite in m									
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil						FiB									
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB						FFH-Geb.									
						NSG LSG BR															
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat															
Hauptcod.		Nebencode										Überlagerungscode									
Code S T R																					
% 1 0 0																					
Vegetationseinheiten																					
Weiden-Gebüsch am Ufer des Torfstiches																					
Habitats + Strukturen						C S T	C G Y	C Z S	C Z Y	C Z X											
Beschreibung / Besonderheiten																					
Eutrophes Abtorfungsgewässer in einer vermoorten Strecksenke der welligen Grundmoräne südlich von Zarrendorf. In der vermoorten Strecksenke liegen mehrere gradlinig maschinell abgetorfte Niedermoor-Abschnitte parallel nebeneinander. Jeder dieser Torfstiche wurde extra aufgenommen (Biotope 0308-132-4004 bis 4007). Umgeben sind sie von einer stark entwickelten standorttypischen Ufervegetation. Zwischen den einzelnen Torfstichen verlaufen schmale Dämme. Das Ufer ist steil und tiefgründig. Die Ufervegetation dieses Torfstiches besteht aus einer entwickelten Baum- und Strauchschicht mit Faulbaum, Silber-Weide, Grau-Weide, Korb-Weide, Holunder, Johannisbeere und älteren Schwarz-Erlen. In der stark entwickelten Krautschicht ist zahlreich Sumpf-Segge ausgebildet. Vereinzelt kommen u.a. vor: Wald-Engelwurz (RL-3), Sumpf-Reitgras, Steif-Segge, Rispen-Segge, Schwertlilie (BAV), Schilf und Sumpf-Ziest. An der Uferkante steht auch vereinzelt Schmalblättriger Rohrkolben. Das Substrat im Gewässer ist wenig gestörter Torf. An der Uferkante liegt nasser, eutropher meist wenig gestörter bis degradierter Torf vor. Eine Gefährdung besteht für diesen Standort nicht.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)						vielfältige Standortverhältnisse															
Vorkommen seltener / typischer Tierarten						historische Nutzungsformen															
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand						aktuelle Nutzung															
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft						Flächengröße / Länge															
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops						X Umgebung relativ störungsarm															
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops						X landschaftsprägender Charakter															
X typische Zonierung von Biotoptypen						Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion															
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					
Z M S																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10				Biotop-Nr.								
				0	3	0	8	-	1	3	2	-	4	0	0	5
Substrat k g		Trophie k g		Wasserstufe k g		Relief k g		Exposition k g								
☐	☐ g	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	eben	☐	☐	N					
☐ k	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	wellig	☐	☐	NO					
☐	☐	Antorf	☐	☐	mesotroph	☐	☐	kuppig	☐	☐	O					
☐	☐	Sand	☐	☐ g	eutroph	☐	☐	dünig	☐	☐	SO					
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	Berg / Rücken	☐	☐	S					
☐	☐	Lehm				☐ k	☐	Riedel	☐	☐	SW					
☐	☐	Ton				☐ k	☐	Flachhang <= 9°	☐	☐	W					
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐ g	☐	Steilhang > 9°	☐	☐	NW					
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm				☐	☐	Nische								
☐	☐					☐	☐	Senke / Strecksenke								
☐	☐	gestörter Boden				☐	☐	Kerbtal								
☐	☐					☐	☐	Sohlental								
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																
Nutzungsintensität k g		Umgebung k g		Umgebung k g		Umgebung k g										
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Fließgewässer								
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Stillgewässer								
☐	☐ g	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Trockenbiotop								
☐	☐	keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten								
Nutzungsart k g			☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	Grünland, intensiv									
			☐	Ferienhäuser	☐	☐	Grünland, extensiv									
			☐	Bodenentnahme	☐	☐	Laub- / Mischwald									
			☐	Verkehr	☐	☐	Nadelwald									
			☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐ g	Feuchtwald / -gebüsch									
☐	☐	Weide	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Gehölz								
☐	☐	forstliche Nutzung	☐	☐ g	Torfstich	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache								
☐	☐					☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur								
☐	☐					☐	☐	Graben								
☐	☐															
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Carex acutiformis																
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																
Aegopodium podagraria		Alnus glutinosa		<u>Angelica sylvestris</u>		Calamagrostis canescens										
Calystegia sepium		Carex elata		Carex paniculata		Carex riparia										
Cirsium oleraceum		Dryopteris carthusiana		Eupatorium cannabinum		Filipendula ulmaria										
Frangula alnus		Galium aparine		Galium palustre		Glechoma hederacea										
Glyceria fluitans		Iris pseudacorus		Juncus effusus		Lycopus europaeus										
Myosotis palustris		Phragmites australis		Ranunculus repens		Ranunculus sceleratus										
Ribes nigrum		Rumex hydrolapathum		Salix alba		Salix cinerea										
Salix viminalis		Sambucus nigra		Stachys palustris		Stachys sylvatica										
Typha angustifolia		Urtica dioica														
Angaben zur Fauna																
keine																
Verwendete Unterlagen								Datum erste Begehung: 18.10.1996								
								Datum letzte Begehung:								
Bearbeiter/in: LAUN-Walther								Foto: 1		Folgeseiten: 0						